

laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
34.2023	1 – 8	SB 60.33.14

Amtsblatt der  
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung Studienbüro der Zentralen Hochschulverwaltung, Prinzregentenauer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 60

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@th-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@th-nuernberg.de)

**Satzung zur Änderung**  
**der**  
**Studien- und Prüfungsordnung**  
**für den**  
**Masterstudiengang Neue Materialien, Nano- und Produktionstechnik**  
**der**  
**Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm**  
**(SPO M-WT)**

vom 17. Juli 2023

Auf Grund von

- Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2, Art. 90 Abs. 1 Satz 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) geändert worden ist

erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Neue Materialien, Nano- und Produktionstechnik an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO M-WT) vom 03. Juni 2011 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2011, lfd. Nr. 24, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)) in der Fassung vom 28. Juli 2020 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2020, lfd. Nr. 27, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), in der Fassung der redaktionellen Änderung vom 30. Oktober 2020, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Auf Grund von

- Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2, Art. 90 Abs. 1 Satz 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) geändert worden ist

erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:“

2. Das Wort „Werkstofftechnik“ wird durchgehend durch die Wörter „Angewandte Materialwissenschaften“ ersetzt.
3. In § 3 Abs. 2 werden die Wörter „Art. 63 BayHSchG“ durch die Wörter „Art. 86 BayHIG“ ersetzt.
4. Es wird folgende neue Anlage 1 eingefügt:

„Anlage 1

**Übersicht über die Module, Fächer und Prüfungsleistungen des Masterstudiengangs Neue Materialien, Nano- und Produktionstechnik an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studienanfängerinnen und Studienanfänger ab dem Wintersemester 2023/2024**

1	2	3	4	5	6	7
lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Endnotenbildende Prüfung Art und Dauer in Min.	Ergänzende Regelungen	LP je Modul
1	Nanotechnologie	4	SU/Pr	schrP 90	1)	5
3	Prozessanalyse und -optimierung	4	SU	schrP 90	-	5
4	Produktionstechnik	6	SU/PA/S	PA + Präs <sup>3) 7)</sup>	Gewichtung 1:1	5
5	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule *)	12			-	-
5.1	FWPM 1	(4)	SU/PR/Ü	schrP 90/mdlP 15-30/ StA <sub>4)</sub>	1)	5
5.2	FWPM 2	(4)	SU/PR/Ü	schrP 90/mdlP 15-30/ StA <sub>4)</sub>	1)	5
5.3	WFPM 3	(4)	SU/PR/Ü	schrP 90/mdlP 15-30/ StA <sub>4) 7)</sub>	1)	5
<b>SWS insgesamt</b>		<b>26</b>		<b>LP insgesamt</b>		<b>30</b>

\*) Spätestens zu Beginn eines Semesters legt der Fakultätsrat fest, welche Module die Fakultät Werkstofftechnik als Wahlpflichtmodule anbietet. Der Katalog der Wahlpflichtmodule kann nach Bedarf durch Beschluss des Fakultätsrates Werkstofftechnik erweitert bzw. geändert werden. Jedes Modul hat einen Umfang von vier Semesterwochenstunden und anrechenbare fünf Leistungspunkte. Die Art der Prüfung wird im jeweiligen Studienplan festgelegt

2.1 Masterstudium - Studienschwerpunkt - Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe NAW (2. Semester)								
1	2		3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul		SWS	Art der Lehrveranstaltung	Endnotenbildende Prüfung Art und Dauer in Min.	Ergänzende Regelungen	LP je Teilmodul	LP je Modul
<b>Schwerpunktmodule</b>								
6	Hochleistungs- und Funktionskeramik		4	SU	schrP 90	-	-	6
7	Technische Anwendungen der Silikatkeramik und Bindemittel		4	SU	schrP 90	-	-	6
8	Ausgewählte Kapitel der Verbundwerkstoffe und Spezialgläser		6	SU + S	schrP 90 + Präs. <sup>3) 7)</sup>	Gew.: 2:1	(4) (2)	6
<b>Ergänzungsmodule</b>								
	PW-Schwerpunkt	Modul 10	4	SU, Pr	schrP 90	-	-	6
	MW-Schwerpunkt	Modul 12 oder 13	4	SU	schrP 90	<sup>5)</sup>	-	6
	<b>SWS insgesamt</b>		<b>22</b>			<b>LP insgesamt</b>		<b>30</b>
2.2 Masterstudium - Studienschwerpunkt - Polymere Werkstoffe PW (2. Semester)								
<b>Schwerpunktmodule</b>								
9	Polymertechnik		4	SU + Pr	schrP 90, Pr: bestehenserheblich (mE/oE)	<sup>6)</sup>	(4) (2)	6
10	Polymereigenschaften		4	SU	schrP 90	-	-	6
11	Makromolekulare Chemie		6	SU + Pr + S	schrP 90 + Präs. <sup>3) 7)</sup> , Pr. bestehenserheblich (mE/oE)	Gew.: 1:1:0 <sup>6)</sup>	(2) (2) (2)	6

<b>Ergänzungsmodule</b>								
	NAW - Schwerpunkt	Modul 6, 7 oder 8	4	SU	schrP 90	5)	-	6
	MW - Schwerpunkt	Modul 12 oder 13	4	SU	schrP 90	5)	-	6
<b>SWS insgesamt</b>			<b>22</b>				<b>LP insgesamt</b>	<b>30</b>

**2.3 Masterstudium - Studienschwerpunkt - Metallische Werkstoffe MW (2. Semester)**

1	2		3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul		SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Endnotenbildende Prüfung Art und Dauer in Min.	Ergänzende Regelungen	LP je Teilmodul	LP je Modul
<b>Schwerpunktmodule</b>								
12	Neue Werkstoffe und Verfahren im Maschinenbau Hochleistungswerkstoffe und Füge- technik		4	SU	schrP 90	-	-	6
13	Funktionelle Werkstoffe und Oberflächentechnik		4	SU	schrP 90	-	-	6
14	Projektarbeit <sup>2)</sup>		6	PA + S	StA <sup>4)</sup> + Präs. <sup>3) 7)</sup>	Gew: 4:2	(4) (2)	6
<b>Ergänzungsmodule</b>								
	NAW - Schwerpunkt	Modul 6, 7 o- der 8	4	SU	schrP 90	<sup>5)</sup>	-	6
	PW- Schwerpunkt	Modul 10	4	SU	schrP 90	-	-	6
<b>SWS insgesamt</b>			<b>22</b>			<b>LP insgesamt</b>		<b>30</b>
<b>3. Masterarbeit (3. Semester)</b>								
15	Masterarbeit		-	-	MA	§ 9 Abs. 2	-	30
							<b>LP insgesamt</b>	<b>30</b>

**Fußnoten:**

- (1) Anteile von SU/Pr/Ü werden im Studienplan festgelegt. Die Teilnahme am Praxisteil ist bestehenserblich. § 14 Abs. 7 APO findet entsprechende Anwendung.
- (2) Modul 14 darf nur von Studierenden mit Schwerpunkt „Metalle“ gewählt werden.
- (3) Es ist eine benotete wissenschaftliche Präsentation zu halten. Es besteht Teilnahmepflicht, § 14 Abs. 7 APO findet entsprechende Anwendung.

- (4) Die Studienarbeit ist eine selbstständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Die Studienarbeit soll die Entwicklung logisch und sachlich nachvollziehbarer Problemlösungen unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur in formaler und stilistisch überzeugender Darstellung aufzeigen. Ihr Umfang soll 30 DIN-A 4 Seiten nicht überschreiten. Der Abgabetermin wird von der Aufgabenstellerin bzw. vom Aufgabensteller bei der Ausgabe des Themas bekannt gegeben. Bei nicht termingerechter Abgabe wird die Studienarbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet. Es besteht Teilnahmepflicht, § 14 Abs. 7 APO findet entsprechende Anwendung.
- (5) Eines der angebotenen Module muss gewählt werden
- (6) Die Teilnahme am Praxisteil ist bestehenserheblich. Die Modulnote wird mit der Gesamtzahl der Leistungspunkte gewichtet. § 14 Abs. 7 APO findet entsprechende Anwendung.
- (7) Hierbei handelt es sich um Teilprüfungen im Sinne des § 14 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 APO. Die Regelungen des § 14 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 APO gelten ergänzend.

**Abkürzungen**

LP	Leistungspunkte	PA	Projektarbeit	StA	Studienarbeit
MA	Masterarbeit	Pr	Praktikum	SWS	Semesterwochenstunden
mdP	mündliche Prüfung	Präs	Präsentation	SU	Seminaristischer Unterricht
mE./oE	mit Erfolg/ohne Erfolg	PW	Polymere Werkstoffe	Ü	Übung
MW	Metallische Werkstoffe	S	Seminar	WT	Werkstofftechnik
NAW	Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe	schrP	Schriftliche Prüfung		

“

5. Die Anlagen 1 bis Anlage 5 werden zu den Anlagen 2 bis 6.

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.10.2023 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 23. Mai 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Juli 2023.

Nürnberg, den 17. Juli 2023

Prof. Dr. Niels Oberbeck

Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2023, lfd. Nr. 34, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 19. Juli 2023 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.